

DREI MASKEN VERLAG

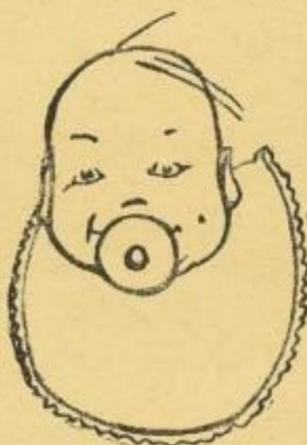
BERLIN MÜNCHEN WIEN

Familien-Nachrichten

Statt Karten

Lotte Die glückliche Geburt
eines bildsauberen Töch-
terchens, eines drallen Sil-
vesterkindes zeigen hocheufreut an

Drei Masken Verlag A.-G.
München, Neujahr 1925



Eintragung in das Standesamtsregister:

Kurt Köbs, Die flotte Lotte

Mit 78 Zeichnungen des Verfassers, 88 Seiten. 8°. Gebunden M. 4.—
mit dreifarbigem Einbandbild

Seit Meister Wilhelm Busch den Zeichenstift hinlegte, ist die köstliche Gattung fröhlicher Kunst, in der sich Vers, Text und Zeichnung zu kongenialer Heiterkeit verbinden, verwaist geblieben. Jetzt steht in dem jungen Kurt Köbs ein Maler-Dichter auf, der — wie Wilhelm Busch — beides kann und meistert: lustig zeichnen und lustig reimen, seine ulkigen Verse ulkig illustrieren und den Humor seiner Zeichnungen durch die trockene Weisheit seiner Verse steigern. In seinem in allen Lichtern des Frohsinnes und der Schalkhaftigkeit schillernden humoristischen Epos zeigt uns dieser wirkliche Humorist den Werdegang eines ganz modernen Mädels, das es mit allen Berufen versucht und dabei die spaßhaftesten Erfahrungen in den verschiedensten Milieus unsrer närrischen Zeit macht.

[Z]

DMV